



Moralische und ethische Konzepte im spielerischen Kontext erleben.

Paderborn. In einem kreativen und lehrreichen Projekt haben Kinder der Sonntagsschule das faszinierende Thema der Schöpfung und die Geschichte von Adam und Eva nachgespielt. Die Szenerie des Paradieses wurde lebendig zum Leben erweckt als Spielfiguren in die Rollen der ersten Tiere und Menschen schlüpfen.

Im Spiel wurde das Paradies als ein Ort der Schönheit und des Friedens dargestellt. Doch das Drama nahm seinen Lauf als Eva den Verlockungen der hinterlistigen Schlange erlag und von der verbotenen Frucht des Baums der Erkenntnis aß und auch Adam von der Frucht genoss.

Als Konsequenz für ihren Ungehorsam wurden Adam und Eva aus dem Paradies verbannt. Der einstige Frieden wich der Notwendigkeit, durch harte Arbeit den Lebensunterhalt zu verdienen. Im Spiel zeigten die Kinder, wie Adam und Eva sich Zäune gegen wilde Tiere bauten und sich bemühten, ihre neue Realität zu meistern.

Trotz dieser Veränderungen verspürten die Kinder den Wunsch, die paradiesische Umgebung für Adam und Eva wiederherzustellen und die verlorene Gemeinschaft mit Gott wieder aufzubauen.

Insgesamt verdeutlichte das nachgestellte Thema die Bedeutung von Entscheidungen und Konsequenzen. Es betonte die Idee, dass Ungehorsam und Egoismus zu Trennung und Verlust führen können. Die Kinder konnten auf kreative Weise eine komplexe Geschichte zum Leben erwecken und tiefgründige Botschaften über Vertrauen, Verantwortung und den Wunsch nach Frieden und Gemeinschaft mit Gott vermitteln.

14. August 2023

Text: G H-E

Fotos: G H-E

